

Tanzen gegen WEF

Der Bund Montag, 17.1.05

Neues **Gesuch** für Protestkundgebung eingereicht

STADT BERN Die Anti-WEF-Gegner waren am Wochenende sehr aktiv. Ein Gruppe von rund 30 jungen Leuten, die von den Jungsozialisten unterstützt wird, reichte gestern bei der Stadtpolizei ein Gesuch für eine Tanzparade ein, die ebenfalls am nächsten Samstag stattfinden soll. Die Organisatoren wollen unabhängig von der vom Gemeinderat abgelehnten Grossdemonstration an mehreren Plätzen in Bern mit Musik, Tanz und Theater auf friedliche Weise ihren Protest gegen das WEF kundtun, wie sie in einem offenen Brief an Polizeidirektorin Barbara Hayoz (fdp) schreiben. Die Strassenparty soll um 12 Uhr beim Bärenplatz beginnen und mehrere Stunden dauern. Der Umzug müsse nicht zwin-

gend durch die Innenstadt gehen, erklärte ein Sprecher des Organisationskomitees auf Anfrage.

Noch keinen Entscheid gefällt hat das Anti-WEF-Aktionsbündnis, das gestern mehrere Stunden darüber beriet, ob es das Angebot einer Platzkundgebung auf dem Bundesplatz akzeptieren will oder nicht. Das Bündnis will erst heute Nachmittag seine Karten auf den Tisch legen, wie der grüne Stadtrat Daniele Jenni auf Anfrage sagte.

Mehrere Hundert Personen haben am Samstag in Thun, Winterthur, Chur und Delsberg gegen das World Economic Forum (WEF) in Davos demonstriert. Die bewilligten und unter grossem Polizeischutz stehenden Kundgebungen verliefen friedlich. (ruk/sda)